

## **Erfahrungsbericht (Katja Krückl - Erasmus+SMS (Erasmus+Student Mobility for Studies) )**

### **Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung):**

Nachdem ich beim Lehrstuhl angenommen wurde, habe ich mich bei der Partneruni eingeschrieben, meine Kurse ausgewählt und mich dafür beworben. Danach habe ich meine Learning Agreements ausgefüllt und von der RTU und der FAU unterschreiben lassen.

Nachdem das alles geklappt hatte, habe ich mich um eine Unterkunft gekümmert. Die RTU hat verschiedene Wohnheime, für die man sich bewerben kann. Ich habe mich für das Wohnheim auf dem Campus in Kipsala entschieden, weil es am neuesten aussah. Die Bewerbung lief über ein online Formular und ich habe sehr schnell Antwort bekommen, dass ich angenommen wurde.

Als ich wusste, ab wann ich einziehen kann, habe ich den Flug gebucht und dann ging es auch schon los.

### **An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus):**

Vor der Einreise musste ich einen negativen PCR Test vorweisen und meinen Impfnachweis. Am Flughafen in Nürnberg konnte man einen PCR Test kostenlos machen und das Ergebnis war in 24 Stunden da.

Zudem musste man sich noch in einem online Portal als Einreisende eintragen, das musste man auch vorzeigen beim Einchecken.

Von Nürnberg bin ich mit der Lufthansa nach Frankfurt geflogen und von Frankfurt dann mit Air Baltic nach Riga. Vom Flughafen dann mit einem Bolt Taxi zum Wohnheim, die sind viel günstiger als normale Taxen, man braucht nur die App.

### **Unterkunft (Wohnheim/Privat):**

Den Stundenplan bekommt man erstellt. Da leider alle Kurse, die ich mir im Vorfeld rausgesucht hatte, nicht stattgefunden haben musste ich mir neue raussuchen. Das hat aber ganz problemlos funktioniert, ich konnte einfach der zuständigen Person schreiben und wurde für die Kurse eingetragen.

Leider waren alle Kurse außer einer online, weshalb ich auch hier nicht wirklich einen Uni Alltag hatte. Die Dozentinnen und Professorinnen waren alle sehr freundlich und hilfsbereit. Über das ganze Semester verteilt gab es regelmäßig Hausaufgaben und Arbeiten zu erledigen, was einem dann aber eine große Klausur am Ende erspart hat.

## **Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung):**

Wie schon erwähnt musste ich meine kompletten Fächer ändern und mir wurde sehr gut und schnell geholfen. Auch anderweitig, wenn es irgendwelche Fragen gab, sei es zum Wohnheim, zur Uni oder generell organisatorisches hat man immer sehr schnell Antwort bekommen.

## **Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.):**

Das eine Fach, welches ich in Person hatte, war in einem Computerraum. Dieser war etwas veraltet, aber alles hat einwandfrei funktioniert. Die Uni an sich wirkt modern und gut in Schuss.

## **Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs):**

Für die Freizeit bietet die RTU viele Sportangebote an. Für diese kann man sich online anmelden und dort auch bezahlen. Jeder Student hat ein Konto auf das Geld geladen werden kann und die RTU gibt dann nochmal die Hälfte dazu. Von Fitnessstudio über boxen bis schwimmen ist alles dabei.

Von dem Wohnheim auf Kipsala sind es mit dem Bus nur 15 Minuten in die Innenstadt. Dort gibt es einige Malls, Geschäfte, Cafes und Restaurants.

## **Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung):**

Die Lebenshaltungskosten sind günstiger als in Deutschland. Alles kostet etwas weniger, vor allem die öffentlichen Verkehrsmittel. Mit dem Studententicket, welches man sich holen kann, kostet eine fahrt ca. 20ct.

## **Fazit (beste und schlechteste Erfahrung):**

Das Auslandssemester hat mich persönlich sehr viel weitergebracht. Ich habe mich sozial sehr weiterentwickelt, habe einige neue Eindrücke gewonnen und neue Freundschaften geschlossen.

Die beste Erfahrung war für mich, dass ich eine sehr gute Freundin gewonnen habe. In Riga war sie meine Mitbewohnerin und kommt zufällig auch aus Nürnberg.

Die schlechteste Erfahrung war, dass das Zeitmanagement in Riga nicht wirklich gut ist und man oft auch keine Information bekommt, wenn z.B. ein Kurs nicht stattfindet.

## **Wichtige Ansprechpartner und Links:**

<https://rtuincoming.dreamapply.com/contents/content/1-contacts>

Ms Inga Karkla +371 6708 9812, incomingexchange@rtu.lv